

Initiative Wirtschaftsraum DCH – für einen starken Wirtschaftsraum Südbaden-Zürich

Grenzübergreifende Zusammenarbeit: Notwendigkeit, nicht Luxus

Rudolf Hauser

Süddeutschland und der Grossraum Zürich können sich im globalen Wettbewerb der Standorte nur behaupten, wenn sie am selben Strick ziehen und ihr Potenzial als zusammengehörender, starker Wirtschaftsraum nutzen. Mit kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung will die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ das Bewusstsein für diesen grenzübergreifenden Wirtschaftsraum stärken und Impulse zu seiner weiteren Vernetzung auslösen.



Rudolf Hauser ist Verwaltungsratspräsident der Bucher Industries AG, Niederweningen, sowie der Kaba Holding AG, Rümlang, und Co-Präsident der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“.

Um als starker Metropolitanraum im globalen Standortwettbewerb und insbesondere im „Konzert“ der europäischen Pole wie München, Frankfurt, Paris und Mailand bestehen zu können, ist eine gewisse Mindestgrösse und elementare Ausstattung nötig. Dazu gehören etwa ein genügend grosses Potenzial an qualifizierten Arbeitskräften, eine leistungsfähige Infrastruktur, qualitativ hochstehende Forschungs- und Ausbildungsinstitute, funktionierende und vernetzte Wirtschaftscluster sowie ein attraktives Kultur- und Freizeitangebot. Von besonderer Bedeutung sind Binnenvernetzung und internationale Anbindung.

Potenzial liegt brach

Dieses Potenzial ist im Wirtschafts-

raum Süddeutschland-Zürich un- zweifelhaft vorhanden. Heute wird es jedoch zu wenig genutzt, da es einerseits an der grenzübergreifenden Vernetzung fehlt und andererseits die Landesgrenze noch zu sehr auch Bewusstseinsgrenze ist. Wenn z.B. die Wahrnehmung des eigenen Lebensraums bei Stadt-zürcher/innen nördlich von Bülach endet, schadet dies letztlich der wirtschaftlichen Entwicklung des Wirtschaftsraums. Denn auch der Schweizer „Riese“ Zürich ist im internationalen Kontext für sich allein zu klein, um mit den genannten Metropolen erfolgreich zu konkurrieren. Und Südbaden wird allein weiter mit seiner periferen Lage als Randregion in Deutschland und Baden-Württemberg kämpfen. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung für alle Unternehmungen sowie für die Standortqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in der Grossregion, dass der Raum Südbaden-Zürich als international konkurrenzfähiger Wirtschaftsraum nachhaltig gestärkt wird. Dies hat sich die im Sommer 2004

gegründete

„Unternehmerinitiative Wirt-

schaftsraum DCH“ zum Ziel gesetzt.

Informieren, sensibilisieren

Die Initiative will mit kontinuier-

Sensibilität für den grenzübergreifenden Wirtschaftsraum Süddeutschland-Zürich stärken. Handlungsbedarf ist in verschiedenen Bereichen zu orten: beim Verkehr,



Südbaden und der Grossraum Zürich können sich im globalen Wettbewerb der Standorte nur behaupten, wenn sie ihr gemeinsames Potenzial grenzübergreifend ausschöpfen.

licher Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung bei den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft das Bewusstsein und die

bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, in der Bildung und im Freizeitbereich.

Es gilt, die grenzübergreifenden

Weshalb auch Sie dabei sein sollten

Je breiter die Mitgliederbasis der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“, desto mehr Gewicht erhalten ihre Forderungen. Die Ziele, welche die Initiative verfolgt, sind aus Sicht des KGV zu unterstützen. Die Mitgliedschaft ist Unternehmen und Unternehmer/innen im Kanton Zürich als Beitrag zur Standortsicherung zu empfehlen.

Martin Arnold,
Geschäftsführer KGV

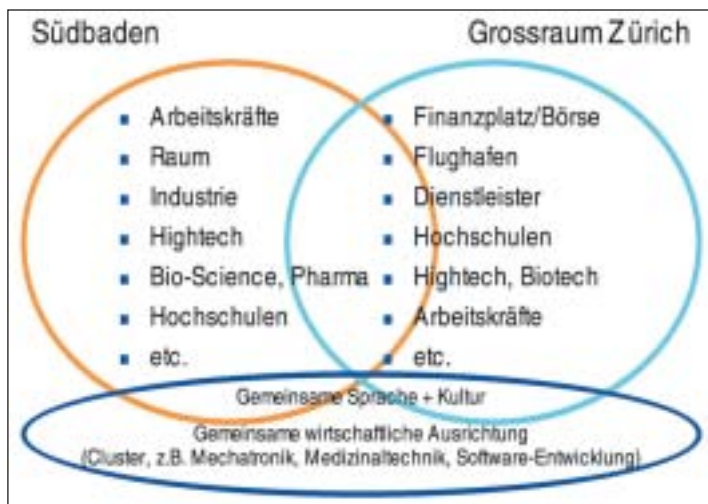
Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ setzt sich für eine zukunftsweisende Vision ein.

Schlank organisiert, fokussiert sie auf ein klares übergeordnetes Ziel: einen konkurrenzfähigen Wirtschaftsraum mit wirtschaftsfördernden Rahmenbedingungen als Grundlage für die nachhaltige Sicherung und Schaffung von Prosperität und Arbeitsplätzen.

Die Initiative ist die einzige grenzübergreifende und zugleich politisch unabhängige Stimme von Unternehmer/innen und Unternehmensvertreter/innen im Wirtschaftsraum Süddeutschland-Zürich. Als solche kann sie glaubwürdig und unabhängig Forderungen an die Politik beidseits der Grenzen stellen und als zusätzliche, verstärkende Stimme die grenzübergreifende Arbeit bestehender Or-

ganisationen, Verbände und Kammern wirksam unterstützen, ohne diese zu konkurrenzieren. Es ist deshalb Unternehmen und Unternehmer/innen im Kanton Zürich zu empfehlen, die Ziele der Initiative mit einer Mitgliedschaft zu unterstützen – was nicht zuletzt auch neue grenzüberschreitende Kontakte ermöglicht.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Geschäftsführer Iwan Köppel: Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH, Geschäftsstelle CH, Weinbergstrasse 131 Postfach, 8042 Zürich
Telefon 043 299 66 28
Fax 043 299 66 22
vectorcom@vectorcom.ch



Die Grundausstattung des Wirtschaftsraums Südbaden-Zürich ist vorhanden. Das Potenzial wird jedoch noch zu wenig genutzt.

Binnenverkehrsverbindungen zu verbessern und die internationale Erreichbarkeit zu sichern. Dazu braucht es leistungsfähigere Strassen- und Bahnnetze sowie einen funktionierenden Interkontinentalflughafen. Dringend sind z.B. durchgehende Autobahnverbindungen in Nord-Süd-Richtung sowie entlang des Hochrheins, eine bessere Anbindung ans europäische Hochgeschwindigkeits-Bahnnetz und eine rasche Beilegung des Flughafen-Konflikts. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind so zu gestalten, dass die grenzübergreifende Zusammenarbeit und der gegenseitige Marktzugang ausgebaut werden können. Vordringlich ist z.B. eine höhere Effizienz bei der Abfertigung des Güter-Grenzverkehrs. Zu verbessern sind schliesslich der gegenseitige Zugang und die Nutzung der beidseitigen Infrastruktur und Ange-

bote in Forschung und Bildung sowie Kultur, Sport und Freizeit.

Grenzübergreifend paritätisch

Die Unternehmerinitiative ist grenzübergreifend paritätisch organisiert. Der Verein mit Sitz und Geschäftsstellen in Zürich und Waldshut-Tiengen wird durch einen paritätisch aus schweizerischen und deutschen Mitgliedern zusammengesetzten Vorstand geführt. Als Co-Präsidenten fungieren Heiko Gleixner, Rechtsanwalt und Sprecher des CDU-Wirtschaftsrats der Sektion Hochrhein, Waldshut-Tiengen, sowie der Schreibende. Finanziert wird der Verein durch Gönner- und – bescheidene – Mitgliederbeiträge. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmer und Vertreter namhafter Unternehmen beidseits der Grenze im Wirtschaftsraum Süddeutschland-Zürich.

Wyrsch AG
Managementberatung
+ Ausbildung
041 620 64 43

Unternehmerschule.ch

in Stäfa
ab 8. April 2005



Rasenpflege-Seminar in Otelfingen

Samstag, 2. April 2005, 9.00 bis 11.30 Uhr

Strapazierte Rasenflächen... langsames und unregelmässiges Wachstum... stark verunkrautet... Moos...

Dieser Rasen braucht jetzt eine Intensivpflege!

Vertikutieren? – Säen? – Düngen? – Chemische Behandlung?

Wir zeigen Ihnen das Vorgehen einer sanften Rasenrenovation. Sie erhalten viele Informationen, Tipps und Tricks für einen sattgrünen und gesunden Rasen. Nach dem Vortrag der Rasenexperten der Firma Eric Schweizer Samen AG werden die verschiedenen Produkte präsentiert. Vertikutierer, Aerifizierer, Walzen und Nivellierrechen sehen Sie im praktischen Einsatz. Diese Maschinen können Sie auch mieten. Ob Profi- oder Hobbyeinsatz, wir beraten Sie gerne.

10% Spezialrabatt

Profitieren Sie von 10% Spezialrabatt vom 1. bis 6. April 2005 auf das gesamte Rasenpflege- und Maschinensortiment wie Rasenmäher, Aufsitzmäher, Vertikutierer, Rasendünger und Rasensamen, Motorsensen, Heckenscheren, Hochdruckreiniger, Laub- und Abfallsauger, Wischmaschinen...

Die Seminarkosten werden von uns übernehmen, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht.

SILENT AG

Maschinen und Fahrzeuge für die Park- und Arealpflege

8112 Otelfingen-Industrie, Telefon 044 847 27 27

info@silentag.ch, www.silentag.ch

**Steuern Sie mit uns
Ihre Steuern.**

Sie zahlen Steuern. Steuern kosten Geld. Und wertvolle Zeit. Deshalb setzen wir als Steuer- und Rechtsspezialisten alles daran, Ihre Abgaben zu minimieren und somit Ihre Effizienz zu steigern. Damit Sie sich voll auf Ihre Geschäfte konzentrieren können.

OBT
Für starke KMU

Zürich
Tel. 01 278 45 00
Winterthur
Tel. 052 213 97 21
Andelfingen
Tel. 052 305 20 90
www.obt.ch